

VORWORT DER HERAUSGEBER

Dieser Gedenkband vereint die Tagungsakten dreier Gedenkveranstaltungen zu Ehren des Korrespondierenden Mitglieds der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Ordentlichen Professors für Allgemeine und Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft an der Universität Wien, JOCHEM SCHINDLER (8. November 1944 – 24. Dezember 1994).

Es sind dies die Beiträge zu der vom Institut für Iranistik der ÖAW und von der Universität Wien organisierten *Memorialversammlung* seiner Schüler und Freunde aus Anlaß des 10. Todestages Schindlers, die Vorträge im Rahmen des von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien zu Ehren seines 65. Geburtstags veranstalteten Symposiums *Indoiranische und indogermanische Dichtersprache* sowie die Materialien der *Giornata di Studi in memoriam Jochem Schindler*, organisiert von der Universität Bologna in Ravenna zu seinem 15. Todestag.

Die Herausgeber des Bandes und der Publikationsreihe danken allen Teilnehmern an den drei Gedenkveranstaltungen für ihr Engagement dem Projekt gegenüber in diesen bewegten Jahren von krisenbedingt mangelhaften Tagungsfinanzierungen und längeren Drucklegungsverzögerungen sowie für ihre Beiträge als Autoren der vorliegenden Gedenkschrift, welche dank dieses Einsatzes nicht nur von ihrem beeindruckenden Umfang, sondern vor allem von ihrem Inhalt her zu einem hoffentlich würdigen *monumentum* zu Ehren des großen österreichischen Indogermanisten und Indoiranisten geworden ist!

Für nachhaltige Unterstützung und liebevolle Teilnahme an den Initiativen der Schüler und Freunde Professor Schindlers danken wir vor allem seiner Familie – seiner Frau Hermine und seinem Sohn Harald –, seinen Nachfolgern als Leiter der vormaligen Kommission bzw. des heutigen Instituts für Iranistik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Mitveranstaltern der Gedenktage in Wien, Heiner Eichner, Bert Fragner und Florian Schwarz, dem langjährigen Kooperationspartner und Freund unserer Akademie an der Universität Bologna, Antonio Panaino, der das Symposium in Ravenna mitorganisiert hat, sowie ganz besonders unseren lieben Kollegen Bettina Hofleitner und Stefan Schumacher für bewährte Verlässlichkeit und Hilfe bei der Herstellung der reichhaltigen Indices.

Wien, 8. November 2010

Velizar Sadovski

David Stifter

